

Medienmitteilung Publikumsrat SRG.R

«Sil Punct» überzeugt

Chur, 15.09.2016 – An der letzten Sitzung befasste sich der Publikumsrat SRG.R (PR SRG.R) unter anderem mit der Sommersendung «Sil Punct» der Televisiun Rumantscha. Ebenfalls wurde die Vorwahlberichterstattung zu den Wahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika im Radio Rumantsch beobachtet.

Die Sendung «Sil Punct» wurde vom 4. Juli 2016 bis 19. August 2016 werktags um 17.50 Uhr auf SRF1 ausgestrahlt. Das neue Format ergänzt in einer Pilotphase während der Sommerpause die Sendung «Telesguard». Im Vergleich zum «Telesguard» sind die Beiträge kompakter und das Moderatorenteam bringt sich prominenter in die Sendung ein. Das neue Format überzeugt den PR SRG.R, ist frisch, persönlich und informativ. Besonders gefallen haben das Studiosetting und die Zusammenstellung der Beiträge. Die Themenwahl war über den gesamten Zeitraum sehr attraktiv, dies obwohl nicht nur über tagesaktuelle Themen berichtet wurde. Trotzdem fühlte sich der PR SRG.R informiert und zugleich unterhalten. RTR hat von der Anfangsphase im Juli 2016 bis zur Schlussphase im August 2016 verschiedene Anpassungen vorgenommen und die Sendung weiterentwickelt. Diese Verbesserungen waren auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer spürbar bzw. sichtbar. Der PR SRG.R stellt fest, dass das Pilotprojekt gelungen ist und wünscht eine Weiterführung der Informationssendung «Sil Punct» im Sommer 2017.

Vorwahlberichterstattung USA-Wahlen

RTR fokussiert während den Vorwahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika auf die sachliche Vermittlung von Ergebnissen. Der PR SRG.R stellt fest, dass grösstenteils Radionachrichten zu den USA-Wahlen gesendet wurden. Eine Visualisierung ist einzig in den Sendungen «Battaporta» und «Minisguard» erfolgt. Ein Vergleich der RTR-Berichterstattung zwischen den Wahlen in den USA und den eidgenössischen Parlamentswahlen hinkt stark. Bei den eidgenössischen Wahlen wurde exemplarisch auf allen Vektoren (Radio, TV, Online) berichtet. Die rudimentäre Berichterstattung zeigt die Ausrichtung von RTR auf regionale und nationale Geschehnisse. Der PR SRG.R begrüsst diese Prioritätensetzung und erwartet von RTR keine ausführlicheren Hintergrundberichte zu den Wahlen in den USA.

Alle Publikumsräte der SRG SSR beschäftigen sich mit der Vorwahlberichterstattung zu den Präsidentschaftswahlen 2016 in den USA. Die nationale Besprechung und ein Vergleich der Beobachtungsergebnisse finden an einer nationalen Sitzung im Oktober 2016 in Bern statt.

Das Moderatorenteam der Sendung «Telesguard»

Der PR SRG.R hat die Moderation der Sendung «Telesguard» bis zur Sommerpause beobachtet. Das Moderatorenteam erhält gute Noten. Die bisherigen Moderatorinnen Maria Victoria Haas und Isabella Wieland überzeugen durch ihre Präsenz und die beiden neuen Moderatoren – Annina Campell und Livio Foffa – bringen frischen Wind in die Sendung und integrierten sich perfekt ins bestehende Team.

Ausblick

Die letzte Sitzung des PR SRG.R im laufenden Jahr findet im November statt. Der Rat befasst sich mit dem mobilen Journalismus bei RTR der durch den Einsatz des Smartphones eine vollkommen neue Dimension erreicht hat. Ebenfalls beobachtet der PR SRG.R die Berichterstattung von RTR zur US-Präsidentenwahl vom 8. November 2016 und die beiden geplanten Livestreams von RTR im Herbst 2016.

Informationen zum Publikumsrat SRG.R

Der Publikumsrat ist ein unabhängiges, beratendes Gremium, das die Programmarbeit und Programmentwicklung von RTR Radiotelevisione Svizra Rumantscha mit Feststellungen und Vorschlägen begleitet. Der Publikumsrat tagt in der Regel viermal im Jahr. Er beobachtet ausgewählte Programme-, Sendungen und Online-Angebote von RTR. Der Publikumsrat SRG.R ist für einen engen Kontakt zwischen den Programmverantwortlichen und dem Publikum besorgt. Er setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen:

Michael Spescha, Präsident Publikumsrat SRG.R, Mobile 079 486 58 47
Anna Maria Ratti, Sekretariat SRG.R, Telefon 081 255 79 79